



Waltrop

Menschen

EINSATZ FÜR UKRAINER

In der Trampolinhalle den Krieg vergessen - nächste Aktion an der Tischtennisplatte

„Einfach mal den Kopf frei bekommen“ war die Idee. „Und die Kinder hatten so einen Spaß“, erzählt die Waltroperin Kerstin Hojka. Dank ihres Osteopathen Sven Lübke konnte nun eine große Gruppe von Kriegsflüchtlings endlich wieder Schönes erleben.



Von
Martin Behr

veröffentlicht am 23.04.2022 10:25

Einen Besuch in der Trampolinhalle „Superfly“ in Dortmund hat Sven Lübke mit seiner Dortmunder Praxis für die Geflüchteten finanziert. „Er hat selbst auch eine ukrainische Familie aufgenommen“, erzählt Kerstin Hojka, die inzwischen mehrere Bus-Touren von der polnisch-ukrainischen Grenze ins sichere Waltrop organisiert hat und sich jetzt weiter kümmert.

Kontakt halten ist das Ziel

Damit die ukrainischen Gäste auch untereinander weiter den Kontakt halten können, will Sven Lübke auch nächsten Monat einen Ausflug finanzieren, wie Kerstin Hojka berichtet. Minigolf und Eis seien das Ziel.

TTV 99 bittet Gäste an die Platte



Unterdessen engagiert sich auch der TTV Waltrop 99, um den Geflüchteten ein bisschen Ablenkung zu schenken. Am Mittwoch, 27. April, startet ein Tischtennis-Projekt für Migranten. Das ausgemachte Ziel: „Spaß haben mit und rund um die schnellste Rückschlagsportart der Welt“, wie es TTV-Vorsitzender Jens Korte formuliert. Durch den Sport will man Berührungspunkte abbauen und den hier lebenden Flüchtlingen aus der Ukraine regelmäßig einen kurzweiligen Tischtennis-Nachmittag anbieten.

Neue Schläger liegen bereit

„Zusammen mit unserer Hobbysportgruppe werden wir jeden Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr versuchen, unseren interessierten Migrant:innen den Spaß am Tischtennis zu vermitteln“, erklärt Jens Korte, der alle Flüchtlinge herzlich willkommen heißt. Gespielt wird in der Sporthalle 2 des Theodor-Heuss-Gymnasiums - jeder kann vorbeikommen. Für alle Interessierten liegt ein neuer Tischtennisschläger bereit. Wer regelmäßig kommt, für den gibt's zudem ein neues T-Shirt. Ermöglicht wird das durch die Unterstützung des Förderprogramms „Demokratie Leben“.

VERLAUF

● 23.04.2022 10:25 Artikel veröffentlicht

META

Waltrop, Menschen